
Andrea Grimm und Dieter Schoof-Wetzig (Hrsg.): Wenn der Anfang gelingen soll – Die Gestaltung der Berufseingangsphase von Lehrkräften, Rehburg-Loccum 2012

Dokumentation einer Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 25. bis 27. Oktober 2010 in Kooperation mit dem Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hildesheim (NiLS), dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg (LI), dem Landesinstitut für Schule, Bremen (LIS) und dem Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLfB)

Tagungsplanung und -leitung: Andrea Grimm, Evangelische Akademie Loccum, Dieter Schoof-Wetzig (NiLS), Frauke-Jantje Bos (LI), Susanne Poppe-Oehlmann (LIS), Gisela Knauth (DVLfB)

Redaktion: Andrea Grimm

Sekretariat: Heike Springborn

Das Loccumer Protokoll enthält Originalbeiträge der Tagung. Soweit diese auf Tonbandmitschnitten beruhen, wurden sie von den Autorinnen und Autoren überarbeitet und zur Veröffentlichung freigegeben.

© Alle Rechte bei den Autoren

Printed in Germany

Druck: FORMAT Publishing Jena

ISSN 0177-1132

ISBN: 978-3-8172-6410-0

Die Reihe „forum Lehrerfortbildung“ wird vom Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e.V. (DVLfB) herausgegeben und ist im Online-Shop unter www.lehrerfortbildung.de bestellbar.

Die Reihe „Loccumer Protokolle“ wird herausgegeben von der Evangelischen Akademie Loccum und kann über den Buchhandel bezogen werden oder direkt über: Evangelische Akademie Loccum, Protokollstelle, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel.: 05766/81-119, Fax: 05766/81-900, E-Mail: Protokoll.eal@evlka.de

Inhalt

Andrea Grimm und Dieter Schoof-Wetzig	Vorwort	5
Frauke-Jantje Bos	Die Berufseingangsphase (BEP) in Hamburg	7
Susanne Poppe-Oehlmann und Christian Buchberger	Die Bremer Berufseingangsphase. Professionell Handeln von Anfang an	15
Dr. Gerhard Porps und Dieter Schoof-Wetzig	Evaluation des Projekts „Die Berufseingangsphase für Lehrkräfte in Niedersachsen“	29
Stefanie Eidt-Kuhl und Mona Sommer	Coaching in der Berufseinstiegsphase	41
Barbara Kubesch, Willy Bruns, Thorsten Kopp, Walter Schledde	Kollegiale Beratung – Erfahrungen und Konzepte	45
Dietlind Fischer	Mentorieren in der Berufseingangsphase	55
Heinrich Frommeyer	Neue Lehrkräfte integrieren – eine Aufgabe für Schulleiterinnen und Schulleiter	65
Sabine Gapp-Bauß	Stressmanagement – Zeit- und Selbstmanagement	67
Gisela Knaut	Portfolio Berufsanfang. Eigenverantwortliches Lernen – Professionalisierung begleiten	87

Inhalt

Bastian Brylla, Mirjam Busche, Rosemarie Köhler, Natalie Müller	Classroom Management: Aspekte eines (fast) störungsfreien Unterrichts	97
--	---	----

Detlef Kölln	Motivation und Widerstand in BEP-Gruppen	113
--------------	--	-----

Hermann Josef Abs	Wie kann und soll die Berufseingangsphase in ein Gesamtkonzept Lehrprofessionalität eingebettet werden?	117
-------------------	---	-----

Anhang

Andreas Jantowski und Jürgen Vogt	Die Berufseingangsphase im Lehrerberuf – Befunde und Entwicklungslinien zu ihrer institutionellen Begleitung in der dritten Phase der Lehrerbildung in Thüringen	135
--------------------------------------	--	-----

Tagungsprogramm		155
-----------------	--	-----

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer		159
--	--	-----

Ausgewählte Loccumer Protokolle		165
---------------------------------	--	-----

Andrea Grimm und Dieter Schoof-Wetzig

Vorwort

In den Bundesländern werden derzeit und in den kommenden Jahren viele Tausende neue Lehrkräfte eingestellt – in Niedersachsen zurzeit jährlich über 3 000.

Mit dieser großen Einstellungswelle ist die Hoffnung verbunden, mehr aktuelles (Fach)Wissen und pädagogische Kompetenz in die Schulen zu bringen. Neue Lehrkräfte sollen das Schulleben bereichern, im guten Sinne verjüngen und das Lernen der Kinder fördern.

Nicht aller Anfang ist jedoch leicht. Keine junge Lehrkraft kommt mit hinreichender Handlungskompetenz an die Schule. Diese kann und muss im Vollzug des Berufs erst ausgebaut und konsolidiert werden. Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. In den ersten Jahren im Beruf entwickeln sich bei den Nachwuchslehrkräften langfristig wirksame Bewältigungsmuster der beruflichen Anforderungen und beruflichen Identität. Ob jemand eine offene, auf Kompetenzzuwachs angelegte Berufsbiographie entwickelt oder früh resigniert und Vermeidungsverhalten gegenüber vielen Herausforderungen des Berufsalltags ausbildet, hängt in hohem Maße von den Erfahrungen der ersten Berufsjahre ab.

In vielen Bundesländern wird durch die sogenannte Berufseingangsphase auf diesen Befund reagiert und ein Unterstützungsmodell angeboten, das an den Herausforderungen und Problemen ansetzt, die sich den meisten Berufseinsteigern stellen: Selbst- und Zeitmanagement, Arbeiten im Team, Umgang mit belastenden Unterrichtssituationen u. ä.

Die Tagung gab Einblick in Konzeption und Praxis der Berufseingangsphase verschiedener Bundesländer, bot Gelegenheit zum fachlichen Austausch und fragte danach, welche Schritte in der weiteren Gestaltung der Berufseingangsphase zu gehen sind.

Sie war eine Kooperation mit dem bundesweiten „Koordinierungsgremium Berufseingangsphase“, in dem sich engagierte Kolleginnen und Kollegen aus den